

Inhaltsverzeichnis

Der Ursprung von Pirna 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Ursprung von Pirna

M. I, Nr. 67; II, Nr. 1 035;

Pirnaer Annalen bei Hasche, Magazin der sächsischen Geschichte, Bd. VIII, S. 386 ff.

Die berühmte Stadt Pirna an der Elbe, unter dem Schlosse, genannt der Sonnenstein, gelegen, ist vor alten Zeiten am Hausberge nahe bei Krietzschwitz gegenüber dem Dorfe Rottwerndorf erbaut gewesen und hat die Mannewitz geheißen. An der Elbe sollen damals nur etliche Häuser gestanden haben, darinnen die Schiffs-leute, so bisweilen angelegt, geherbergt, und zwar wo jetzt das Schiffthor steht. Allda soll ein großer Birnbaum gewesen sein, von dem die Stadt eigentlich ihren Namen überkommen hat. Nachgehends ist die obgemeldete alte Stadt Mannewitz bis auf den Grund verheert und abgebrochen, sodann die Stelle verändert und nahe bei der Elbe eben die jetzige Stadt anzubauen begonnen worden usw.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [pirna](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur172&rev=1690313312>

Last update: **2025/01/30 11:20**

